

**„GERMAN ABROAD - Perspektiven der Variationslinguistik, Sprachkontakt- und Mehrsprachigkeitsforschung“**

**Freitag, 4. Juli 2014**

09.00–09.45 Uhr	Registrierung	
09.45–10.00 Uhr	Grußworte und Eröffnung	
10.00–11.00 Uhr	Mark Louden: <b>Pennsylvaniadeutsch im Spiegel deutsch-amerikanischer Sprachvarietäten</b>	
11.00–11.30 Uhr	Kaffeepause	
11.30–12.00 Uhr	Harald Thun	Aggregate und Aggregatzustände einer deutschen Minderheitensprache in Lateinamerika: Spracherhalt, Sprachverlust, Sprachersatz und Sprachvermehrung bei den brasilianischen Hunsrückern
12.00–12.30 Uhr	Cléo V. Altenhofen	Beiträge der pluridimensionalen Makroanalyse zur Erforschung der deutschen Einwanderersprachen in Brasilien
12.30–13.00 Uhr	Karen Pupp Spinassé	Das brasilianische Hunsrückische: (sozio)linguistische Besonderheiten einer durch Sprachkontakt geprägten Minderheitensprache
13.00–14.30 Uhr	Mittagspause	
14.30–15.00 Uhr	Monique Fritscher	Zur Funktion des Hochdeutschen im öffentlichen Raum des Rio Grande do Sul
15.00–15.30 Uhr	Martina Steffen	Portugiesisch im Munde der deutschen Einwanderer in Brasilien: Phonetische Variation und Erwerb der Kontaktsprache durch Sprecher des Hunsrückischen am Beispiel des /r/
15.30–16.00 Uhr	Mateusz Maselko	Variation und Wandel im Riograndenser Hunsrückischen (Südbrasilien) am Beispiel ausgewählter Phänomene der Verbalsyntax
16.00–16.30 Uhr	Gertjan Postma	A Pomeranian language island in Brazil: New syntactic data and some considerations on 'weak T'
16.30–17.00 Uhr	Kaffeepause	
17.00–17.30 Uhr	Claudia Riehl	Sprachkontakt, Spracherosion und das Konzept der Reliktvarietät: Barossa-Deutsch in Südastralien
17.30–18.00 Uhr	Joachim Steffen	Sprachkontakt und Schriftlichkeit: Der Dachsprachenwechsel in Südbrasilien anhand von Briefen deutschsprachiger Siedler (19. und 20. Jahrhundert)
18.00–18.30 Uhr	Patrick Wolf Farré	Alternativen zum <i>Sprachinseltod</i> – über die deutschsprachige Minderheit in Südchile
ab 19.30 Uhr	Geselliger Abend im „ <b>Melker Stiftskeller</b> “	

**Samstag, 5. Juli 2014**

09.30–10.30 Uhr	Hans Boas: <b>Variation im Texas Deutschen: Interne und Externe Faktoren</b>	
10.30–11.00 Uhr	Kaffeepause	
11.00–11.30 Uhr	Nicole Eller-Wildfeuer & Alfred Wildfeuer	Bairischsprachige Siedlungen in den USA und in Brasilien: aktuelle Situation und Tendenzen
11.30–12.00 Uhr	Sandra Roth	Die deutsche Sprache 200 Jahre auf Reisen: Sprachkontaktphänomene und Sprachtod im US-Bundesstaat North Dakota
12.00–12.30 Uhr	Martina Anissa Strommer	Die Geschichte der deutschen Sprache in den ehemaligen deutschen Kolonien
12.30–14.00 Uhr	Mittagspause	
14.00–14.30 Uhr	Ermenegildo Bidese	Die Syntax der Subordination im Zimbrischen: Über die Logik des kontaktbedingten Sprachwandels
14.30–15.00 Uhr	Stefaniya Ptashnyk	Deutschsprachige Bevölkerung und deutschsprachiges Pressewesen in Lemberg in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts
15.00–15.30 Uhr	Robert Marchl	Sprachwechsel oder Spracherhalt? Ein Schlaglicht auf die deutschsprachige Minderheit in Tschechien
15.30–16.00 Uhr	Kaffeepause	
16.00–17.00 Uhr	Péter Maitz: <b>Unserdeutsch: eine vergessene koloniale Varietät des Deutschen im Pazifik</b>	
17.00 Uhr	Verabschiedung und Ausblick	